

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 44/2009

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter

KW44/2009

44. KW (26.10.2009 – 01.11.2009)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/ kreisfr. Städte: 13 von 14

Kindertagesstätten: 127 von 127

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

986 von 12325 betreuten Kindern

Erkrankungsrate: 8,0% (Vorwoche 8,3%)

ARE-Aktivität:

Keine 1 (Vorwoche 2)

Gering 6 (Vorwoche 3)

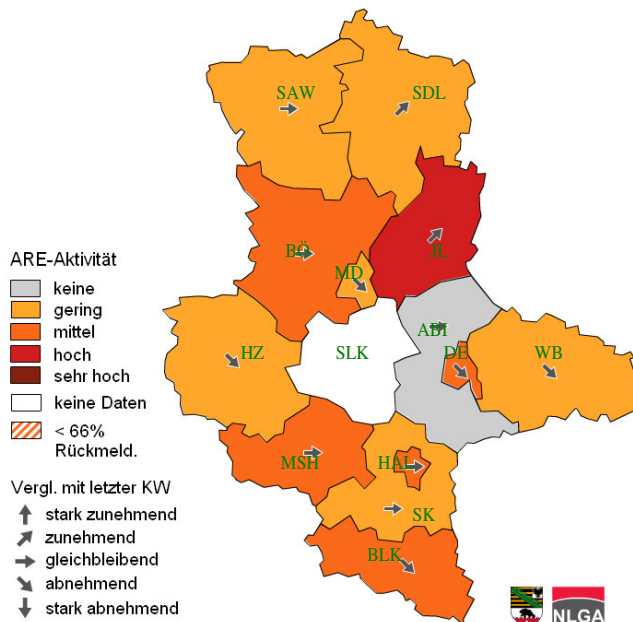
Mittel 5 (Vorwoche 7)

Hoch 1 (Vorwoche 2)

Sehr hoch 0 (Vorwoche 0)

Trend:

Aus einem Landkreis wurde über eine hohe Aktivität akuter Atemwegserkrankungen berichtet. Im Landesdurchschnitt liegt die ARE-Aktivität auf geringem Niveau.



Virologische Surveillance

Die Gesamtpositivenrate der Surveillance-Proben aus den Sentinel-Kinderarztpraxen lag in der 44. KW bei 36%. Die Untersuchungen auf saisonale Influenzaviren, auf RS-Viren und hMPV blieben ohne Nachweis. Seit dieser Woche dominieren neben Adenoviren (8 Nachweise) neue Influenzaviren A/H1N1 unter den viralen Erregern akuter respiratorischer Erkrankungen. Während in den zurückliegenden Wochen und Monaten in Surveillanceproben zunächst Enteroviren (Erreger der „Sommergrippe“) und Rhinoviren, später auch Adenoviren dominierten und die Influenzaviren praktisch keine Rolle spielten, ist im Verlauf der vergangenen Woche der Erreger der Neuen Influenza erstmalig deutlich in den Vordergrund getreten. In 7 von 53 Sentinel-Proben wurden A/H1N1-Viren nachgewiesen. Die Positivenrate von Neuer Influenza ist damit im Vergleich zu Vorwoche von 6,1% auf 13,2% angestiegen. In 4 Proben wurden Picornaviren nachgewiesen (2x Enteroviren, 2x Rhinoviren).

Meldungen nach dem IFSG - Neue Influenza (aktuelle Meldungen bis einschließlich 02.11.09, 12 Uhr)

Es wurden 56 Fälle der Neuen Influenza übermittelt: 44x mittels PCR und 12x klinisch epidemiologisch. Bei den Erkrankten handelt es sich um 40 Kinder und Jugendliche im Alter von 1 und 17 Jahren und um 16 Erwachsene im Alter von 20 bis 59 Jahren. Infektionsländer waren: 50x Deutschland, 2x Türkei, 1x Großbritannien, 1x Italien, 1x Vietnam, 1x Frankreich. Die Befunde stammen aus folgenden Land-/Stadtkreisen: 18x Salzlandkreis, 14x Halle (Saale), 8x Magdeburg, 6x Burgenlandkreis, 4x Saalekreis, 2x Anhalt-Bitterfeld, 1x Burgenlandkreis, 1x Harz, 1x Stendal, 1x Wittenberg. Insgesamt wurden in Sachsen-Anhalt bisher 531 Fälle mit Neuer Influenza bestätigt, davon 236 autochthone Fälle (19.-44.KW 2009).

Saisonale Influenza

Es wurden 2 positive Influenza-A-Befunde (mittels PCR) aus dem Stadtkreis Halle übermittelt. Es handelt sich dabei um 2 Jugendliche im Alter von 14 und 15 Jahren.

*) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.
Siehe auch www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG
Tel.: 0391/5377/195
Dr. Hanna Oppermann, Julia Fleischer,
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance
Tel.: 0391/5377/141 oder 177
Dr. Hanns Martin Irmischer, Dr. Sabine Bähge,
Dr. Carina Helmeke